

ARBÖ: 85 Prozent aller Startprobleme durch die Batterie verursacht

Utl.: Kostenlose Batterie-Test-Aktion in allen 94 ARBÖ-Prüfzentren -
auch für Nicht-Mitglieder =

Wien (OTS) - Wenn das Auto nicht mehr startet, ist zu 85 Prozent die Batterie daran schuld. Das ergab eine Erhebung des ARBÖ-Pannendienstes. Um die Autobatterien für die kommende Herbst- und Winterzeit fit zu machen und den Autofahrern unnötigen Stress und Ärger zu ersparen, führt der ARBÖ ab nächster Woche bundesweit in allen 94 Prüfzentren Batterie-Test-Aktionen durch - kostenlos für alle, auch für Nicht-Mitglieder.

Unter dem Motto "Besser starten" wird Ladung und Kapazität der Autobatterie geprüft und auch die Lichtmaschine getestet. Wer sich eine neue Batterie kaufen muss, ist bei den ARBÖ-Profis in den richtigen Händen: "Für uns steht die Fachberatung an oberster Stelle. Wir sagen unseren Kunden, welche Batterie ins Auto gehört", bringt es der technische Schulungsleiter des ARBÖ, Gottfried Moser auf den Punkt. Die ARBÖ-Techniker sorgen für einen Batterienwechsel ohne Spannungsunterbrechung, was für Autoradios, Navigationsgeräte oder Diebstahlsicherung wichtig ist. Der Ein- und Ausbau neuer Batterien ist beim ARBÖ kostenlos, ebenso die fach- und umweltgerechte Entsorgung. Aus terminlichen Gründen sind Anmeldungen zum Batterie-Test erwünscht.

Der ARBÖ-Pannendienst hat sich bei seiner Erhebung auch angeschaut, woran es bei den Batterien hapert und eine Fehlerliste erstellt. Gottfried Moser: "Die Batterie ist zwar das Herz des Autos, trotzdem wird sie in der Wartung und Pflege oft sträflichst vernachlässigt." Die Hauptursache ist das Alter der Batterie - nichts hält ewig! Die zweithäufigste Ursache ist vor allem bei älteren Fahrzeugen mit nicht wartungsfreien Batterien festzustellen: zu wenig Flüssigkeit beim Stromlieferanten, d.h. die Batterie konnte nicht einwandfrei geladen werden. Auf den Plätzen drei und vier der Fehlerliste sind oxidierte bzw. lockere Batteriepole zu finden.

Doch die Rache einer nicht gewarteten Batterie ist bitter, wie die ARBÖ-Erhebung zeigt: In 93 Prozent der Fälle kommen die Startprobleme buchstäblich über Nacht, hat gestern noch alles klaglos funktioniert, geht dann gar nichts mehr.

Rückfragehinweis:

ARBÖ Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Mag. Lydia Ninz

Tel.: (++43-1) 89121-280

<mailto:presse@arboe.at>

<http://www.arboe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0107 2005-10-04/11:09

041109 Okt 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20051004_OTS0107